

10

Angaben zum Personal gemäß § 178 (3) SGB III / § 2 (3) 1 AZAV:

Anlage Personal

- Personal, das in den einzelnen Fachbereichen (1 bis 6) eingesetzt wird, wie z.B. Lehrkräfte, Ausbilder, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Coaches, Arbeitsvermittler, Personal in Reha-Einrichtungen, Integrationsfachkräfte etc.
- In der Anlage Personal (Lehr-/Fachkräfte, Arbeitsvermittler, Sozial-/Pädagogen) sind Angaben zu dem in den jeweiligen Arbeitsgebiet (Fachbereiche) eingesetzten Personal zu machen.
- Im Trägerantrag sind Angaben zum Leitungspersonal (Unternehmensleitung, Stellvertreter) zu machen.
- Die Nachweise über die Ausbildung und Berufserfahrung der Leitung und des eingesetzten Personals durch Ausbildung, Zeugnisse, Zusatzqualifikationen, beruflichen Werdegang, zweijährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung sind mit dem Antrag des Trägers einzureichen.

zusätzlich für FB 1 und 4

- Fachliche und pädagogische Eignung des Leiters, der Lehr- und Fachkräfte
- Nachweis der pädagogischen Eignung durch Meisterprüfung, Ausbildereignung (AdA) oder
- Pädagogische Ergänzungsstudiengänge im Bereich beruflicher Erwachsenenbildung oder
- Vergleichbare Zusatzqualifikationen
- Anerkennung der fachlichen und pädagogischen Eignung durch Dritte (z.B. durch landesrechtliche Regelungen, durch eine zuständige Aufsichtsbehörde, usw.)
- Nachweis von mindestens 2 Jahren Erfahrung in der beruflichen Bildung, möglichst in der Erwachsenenbildung
- Bei weniger als 2 Jahren Berufserfahrung in der beruflichen Bildung ist der Nachweis eines begleitenden Coachings oder einer Anleitung durch eine erfahrene Lehrkraft oder Fachkraft in der Erwachsenenbildung zu erbringen.
- Darstellung des tatsächlichen Einsatzes in der Bildungseinrichtung (ausgewogenes Verhältnis zwischen angestelltem und externem Lehr- und Fachpersonal)

Zusätzlich für FB 3

- Anforderungen wie bei FB 1 und FB 4
- Fachlich qualifiziertes und in der Förderung und Qualifizierung junger Menschen erfahrenes Fachpersonal, z.B. Fachkräfte mit Berufserfahrung, Ausbilder/-innen, Lehrer/-innen, sozialpädagogische und sonderpädagogische Fachkräfte, bzw. Fachkräfte mit vielfältigen Erfahrungen und Doppel- oder Mehrfachqualifikationen (z.B. Ausbilder mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation)
- Insbesondere im Fachbereich 3 sind die Anforderungen an das Personal sehr unterschiedlich. Sie lassen sich in Abhängigkeit von der zu erbringenden Leistung eindeutig nur aus der Leistungsbeschreibung Teil B des öffentlichen Vergabeverfahrens entnehmen. In der Regel sind feste Personalschlüssel für die unterschiedlichen Professionen vorgegeben. Gleiches gilt für die zu erfüllenden Qualifikationen des eingesetzten Personals (akzeptierte Abschlüsse sowie ersatzweise akzeptierte Qualifikationen).

FB 6

- Der Träger (die Einrichtung) verfügt – orientiert an den spezifischen Anforderungen - über qualifiziertes und in der Rehabilitation und Teilhabe erfahrenes Fachpersonal
- Der Nachweis erfolgt durch Schul-, Hochschul- und Ausbildungsabschlüsse einschließlich des Nachweises nicht formal erworbener Qualifikationen und besuchter Weiterbildungen
- Näheres zum Personaleinsatz von Ausbildern, Sozialpädagogen, Lehrkräften und Psychologen ist dem Fachkonzept für Einrichtungen nach § 51 SGB IX zu entnehmen
- Für den Personaleinsatz von Ausbildern, Sozialpädagogen, Lehrkräften, und Psychologen gelten als Mindeststandard die Vorgaben zum Personalschlüssel in den Leistungsbeschreibungen vergleichbarer Maßnahmen
- Für Ärzte und Psychologen gilt ein Personalschlüssel, der sich an den vorherrschenden Behinderungsarten orientiert.
- Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZA) für Bildungsmaßnahmen für behinderte Menschen
- Personalschlüssel nach Werkstättenverordnung (WVO)

Dateiname: 10_Personal